

Mainz, 24.01.2014

Antrag **2168/2011 zur Sitzung Stadtrat am 14.12.2011**

## **Kinderbetreuungsmöglichkeiten schaffen und Erhalt des Kinderspielplatzes am Hopfengarten gewährleisten (CDU)**

### **Der Stadtrat möge beschließen:**

1. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, einen Plan vorzulegen, wie sowohl der Bau einer Kindertagesstätte am Hopfengarten als auch eine räumlich unbeschränkte öffentliche Nutzung des Spielplatzes Hopfengarten an sieben Tagen in der Woche von morgens bis abends gewährleistet werden kann.
2. Die Ergebnisse sind den zuständigen Fachausschüssen sowie den örtlichen Gremien vorzustellen.

### **Begründung:**

Der Spielplatz Hopfengarten ist der Spielplatz in der Altstadt, der sich großer Beliebtheit erfreut und nicht nur von den Kindern der Altstadt rege genutzt wird. An schönen Tagen wurden dort schon über 100 Kinderwagen gezählt. Nicht zuletzt Frau Reiter sorgt als Spielplatzpatin mit unermüdlichem Engagement dafür, dass Eltern ihre Kinder dort unbesorgt spielen lassen können. In den Vormittagsstunden wird dieser Spielplatz auch gerne von anderen Kindergärten besucht.

Gleichzeitig ist in der Altstadt die Nachfrage nach Betreuungsplätzen groß, weshalb der Bau einer neuen Kindertagesstätte unbedingt erforderlich ist.

Um sowohl den Bedarf an Betreuungsplätzen und den Wunsch nach einem kindgerechten öffentlichen Spielplatz in der Altstadt zu gewährleisten, muss eine tragfähige Lösung gefunden werden. Die Verwaltung ist deshalb gefordert, einen Plan vorzulegen, wie die beiden Anliegen sinnvoll miteinander vereint werden können. Ziel muss es sein, den Spielplatz wie bisher unbeschränkt für die Öffentlichkeit zu erhalten und gleichzeitig eine neue Kindertagesstätte zu bauen.

Eine nähere Begründung erfolgt mündlich.

Dr. Andrea Litzenburger  
Fraktionsvorsitzende